

Stuttgart, 6.März 2015

Liebe Mitarbeiterinnen und liebe Mitarbeiter, liebe Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, es ist uns ein großes Anliegen, Sie über alle wesentlichen Entwicklungen, die unser Unternehmen betreffen, zu informieren, zumal wenn sie die Zukunft der NEUSTART gGmbH und damit auch Ihre berufliche Perspektive betreffen.

Die letzten Wochen und Monate waren für uns alle geprägt von Unsicherheit und Ungewissheit wie es mit NEUSTART nach 2016 weiter gehen wird. Lange stand die politische Entscheidung aus, ob eine erneute Ausschreibung der Bewährungshilfe erfolgen wird oder nicht.

Wir bedauern sehr, Ihnen heute mitteilen zu müssen, dass sich die politisch Verantwortlichen dafür entschieden haben, die Bewährungshilfe nicht unter einer freien Trägerschaft fortführen zu wollen. Diese Entscheidung trifft uns schmerzlich. Wir sehen hierin einen großen Verlust für die Arbeit der Bewährungshilfe. Nach wie vor sind wir der Ansicht, dass aus sozialarbeiterischer Sicht eine Fortführung durch NEUSTART die beste Entscheidung für die Bewährungshilfe und die Gerichtshilfe ist. Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts steht dem auch nicht zwingend entgegen.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle unseren Dank aussprechen für Ihre hervorragende und engagierte Arbeit, gerade auch in dieser Phase der Unsicherheit! Wir wissen, dass Ihre Arbeit und Ihr Einsatz in der Vergangenheit zu unserem exzellenten Ergebnis in der Evaluation geführt haben.

Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihre Interessen in dem nun folgenden Übergangsprozess mit Nachdruck vertreten werden! Uns ist es wichtig, dass jeder Einzelne von Ihnen in der Bewährungshilfe eine Perspektive haben wird.

Noch ist unklar, in welcher Form das Land Baden-Württemberg die Aufgabe wieder wahrnehmen wird. Bis Ende 2016 verbleiben alle Aufgaben ohne Änderung bei der NEUSTART gGmbH.

Wir werden uns voller Überzeugung dafür einsetzen, dass sämtliche Strukturen, positiven Ergebnisse und Entwicklungen der Bewährungshilfe reform übernommen werden. Wir werden diesen Übergangsprozess konstruktiv begleiten und weiterhin unser Bestes für die Weiterentwicklung unserer sozialarbeiterischen Arbeit zum Wohle unserer Klienten geben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung dabei!

Über die weiteren Entwicklungen und Entscheidungen werden wir Sie fortlaufend informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Volkmar Körner
Geschäftsführer



Christian Ricken
Geschäftsführer